

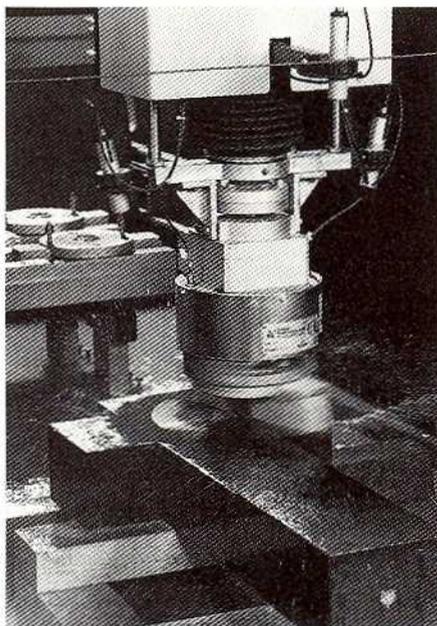
Neu von Ganster und Brell:

Maschinen zum Schleifen, Polieren und Fräsen

Anfang August stellte die *Ganster Maschinenbau GmbH* in Michelstadt die Prototypen ihrer Neuentwicklungen vor: Den Flächenschleif- und Polierautomat *FSP 300* und die Universal-Schleif- und Fräsmaschine *KSG 200 Kombi* in Gelenkarmbauweise.

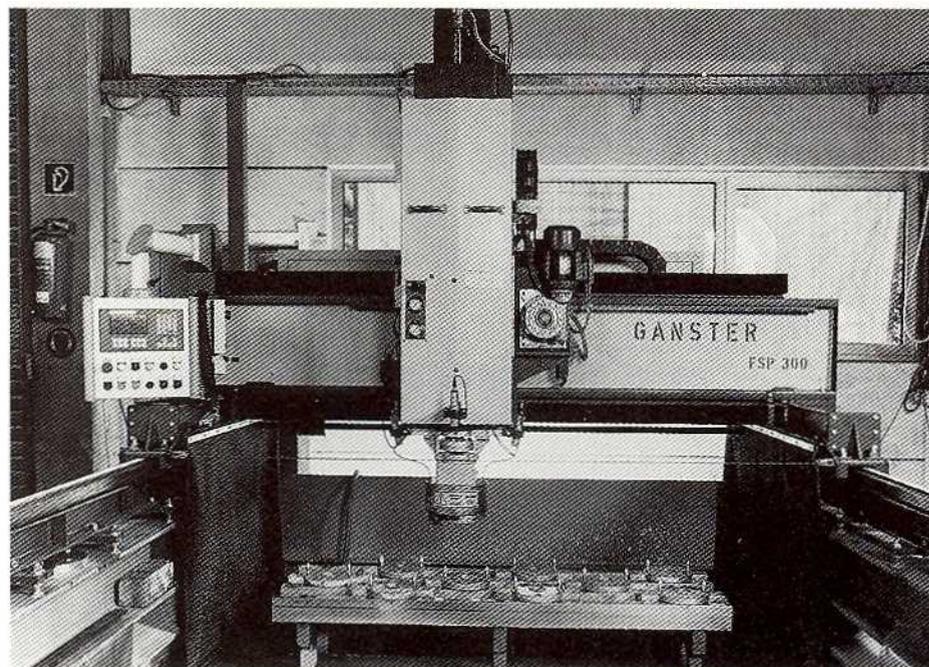
Der Flächenschleif- und Polierautomat *FSP 300* ist ein weiterer Schritt in Richtung personalschonenden Schicht- und mannloser Nachtbetrieb. Die stabile Brückenkonstruktion auf Betonfundamenten erlaubt die sichere und gleichmäßige Handhabung des Pendelschleifkopfes *GSK 4* sowie herkömmlicher Schleif- und Polierteller.

Die *FSP 300* besitzt ein kostengünstiges automatisches Tellerwechselsystem, in dem die Körnungen 1 bis 5 und Polierer in

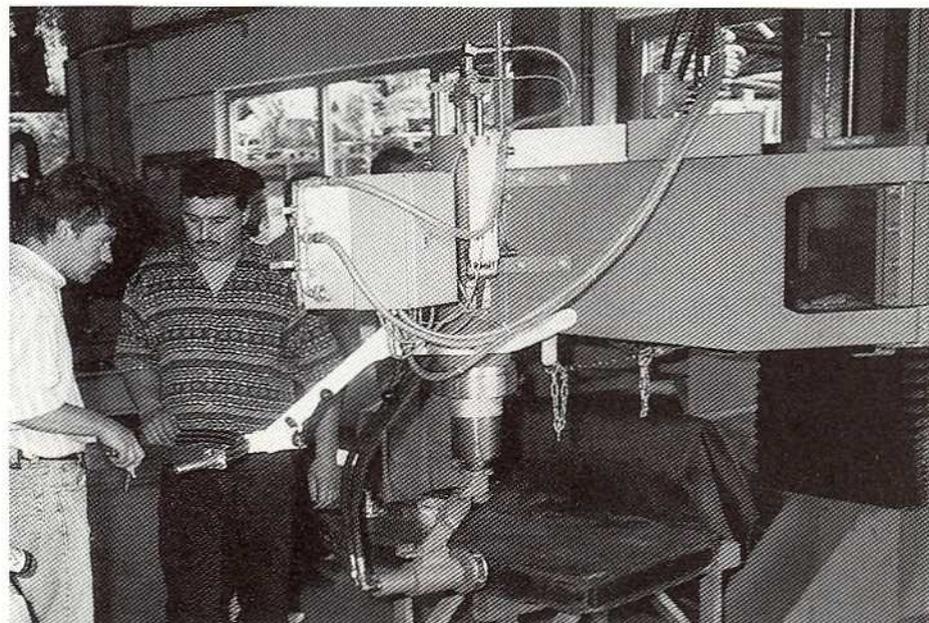


Bearbeitung eines Kreuzes mit der *FSP 300* anhand von zwölf Referenzpunkten.

Bild unten: Flächenschleif- und Polierautomat *FSP 300*



Vorführung der *KSG 200 Kombi*



Die beiden Unternehmer U. Ganster und M. Brell vor der *FSP 300*

drei Segmentgrößen abgelegt werden können. Das Magazin ist nahezu beliebig erweiterbar. So können Teller mit abgenutzten Segmenten über die Segmentverschleißkontrolle erkannt und entsprechend neue Teller zum Einsatz gebracht werden. Über Teach-In-Betrieb bzw. Industrie-PC können bis zu 30 Steine mit rechteckiger Form und maximal zehn Steine mit beliebiger Form (bis zu 18 Punkte pro Stein) gespeichert werden.

Die aufgebänkten Steine werden entsprechend einer festzulegenden Priorität bearbeitet. Die jeweilige Steinhöhe wird von der Steuerung der Firma *Steuer- und Regelungstechnik Brell GmbH* automatisch erkannt; sie muß nicht programmiert werden. Die Bedienung der Maschine erfolgt im übersichtlichen und leicht verständlichen Dialog-Betrieb über ein Display oder manuell. So sind für jeden Stein die Anzahl der Durchläufe pro Körnung, der Schleifdruck und die Priorität getrennt programmierbar. In den Automatikablauf kann jederzeit mittels Zyklusstop, Automatikunterbrechung oder Not-Aus ohne Datenverlust eingegriffen werden. Mit der Gelenkarmmaschine *KSG 200 Kombi* sind die Anwendungen »horizontal schleifen« und »vertikal« aufgrund neuartiger Lagerung und Pneumatikunterstützung ohne großen Kraftaufwand möglich. Das zu bewegende Gewicht des Hauptmotors wird durch Einsatz eines Hydromotors vernachlässigbar gering. Die Drehzahl des Hydromotors läßt sich kontinuierlich von 0 bis 2700 U/min verstellen.

Beim Flächenschleifen wird der Pendelschleifkopf *GSK 4* bzw. herkömmliche Schleifteller mit einstellbarem Schleifdruck über

den Stein geführt. Beim Fräsen wird die Maschine über eine Schablone oder einen Anriß am Stein entlanggeführt. Die oszillierende Spindel ermöglicht hierbei ein streifenloses Schleifbild. Fräshöhe und Schleifbreite richten sich nach der Werkzeugauslegung. Mit der robust gelagerten Werkzeugaufnahme können Fräser bis $\varnothing 150$ mm sowie der Schleifkopf *GSK 4* verwendet werden. Zusätzlich ist die *KSG 200 Kombi* mit einer Aufnahme für ein hydraulisches oder ein elektrisches Seitenschleifaggregat versehen. Die *KSG 200 Kombi* ist zum Bearbeiten von Grabmalen sowie Küchen- und Waschtischplatten geeignet.

Weitere Information:

Ganster Maschinenbau GmbH
Zeller Straße 24
64720 Michelstadt
Tel. (0 60 61) 39 84
Fax (0 60 61) 7 25 08

Steuer- und Regelungstechnik
Brell GmbH
Knodener Straße 17
64625 Bensheim
Tel. (0 62 51) 6 65 62
Fax (0 62 51) 6 65 63